

*September 2013*



**Konferenz  
Nachrichten  
der deutschen Mennonitengemeinden  
Uruguays**

**BERICHT AUS DELTA**

Sonntag, den 4.8. hatten wir einen Dankgottesdienst mit Gemeinden aus der Umgebung. Es sprach David Corvino aus Valdense über Psalm 103:2, wo es heißt „Lobe den Herrn meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Und dann Habakuk 3:18 „Aber ich will mich freuen des Herrn und fröhlich sein in Gott, meinem Heil.“ Auch wenn es keine Ernte gibt, auch wenn keine Rinder in den Ställen mehr sind (V.17). Das klingt hart, aber wir sollen Gott nicht nur rühmen und ihm danken für das was er uns gibt, sondern für das was er ist. - Nach der Andacht gab es gemeinsames Mittagessen in der Halle. Ein jeder hatte etwas mitgebracht.

Montag, den 5.8. war Gemeindeversammlung mit einem Gabentest. Ein jeder konnte sich anhand von 100 Fragen selbst einstufen wo er steht und was ihm im Gemeindeleben liegt und wichtig ist. Danach wurden noch einige andere Themen besprochen u. informiert.

Sonntag, den 18.8. ging es über Römer 11, ein langes schwieriges Kapitel, aber zum Schluss steht: „Weil von Ihm und durch Ihn und zu Ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre in Ewigkeit! Amen.“



Am 9.8. verstarb Olga Ehemann, geb. Harksen und wurde am 10.8. in Saucé beerdigt. Den Angehörigen herzliche Anteilnahme!

Am 22.8. kam eine Gruppe älterer Leute aus Villa Rodríguez, unsere Kolonie kurz besichtigen und kennenlernen.

Wir haben nun Hanna Erb, eine neue CD-Arbeiterin unter uns. Sie wird besonders in unserer Schule mit Schülern, die Schwierigkeiten haben, helfen und bei Lilia und Klaus P. Dietrich wohnen. Wir wünschen ihr ein gutes Jahr in Uruguay und hier in Delta.

Es hat sich eine Gruppe Frauen bereit erklärt, abwechselnd die Kirche zu putzen. Gottes Segen für diesen Dienst!

Eliane Kunze, geb. Winter, fuhr für ein paar Tage nach Colonia Nova, Brasilien, einen Chor dirigieren u. Dirigenten auszubilden.



Mathias Neumann ist zurzeit zu Besuch aus Haiti mit einem Freund von dort. Wir wünschen ihm hier eine gute Zeit.

### **Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünschen wir:**



Ruth Reimer am	10.9. zum	81.
Emmy Pauls am	14.9. zum	80.
Günter Sprunck am	21.9. zum	82.

Wir ruh'n in deinen Händen, du treuer Gott!  
Du trägst uns alle Tage, so hat's nicht Not.  
Lässt nicht zuschanden werden, die dir vertrau'n,  
Ob auch der Zukunft Wolken den Blick verbau'n  
Dein sind wir – Gnadenfülle – trotz Not und Leid,  
Getragen und geborgen in Ewigkeit.

Käte Walter

Marlis und Ursula Regehr

# BERICHT AUS EL OMBÚ

Vom 27. - 31. Juli besuchte uns eine Gruppe von JUCUM. Sie fingen den Samstag mit einer Abendversammlung an, Sonntag brachten sie das Wort in der Morgendacht, Montag und Dienstag gab es weitere Abendversammlungen für alle, und am Mittwoch waren alle Frauen zu einer Frauenstunde abends in die Halle eingeladen. Cristian leitete die Gruppe zusammen mit seiner Frau Angelica (aus Chile), sie haben eine Tochter, Catalina von 13 Monaten. Die Jugendlichen von JUCUM, die uns mit ihnen besuchten waren Felipe aus Brasilien, Daniele auch aus Brasilien, und Daniela aus Chile. Sie sprachen diese Tage über Vieles unter dem Thema: „Heilung und Wiederherstellung“, und waren offen für jeden, der ein privates Gespräch mit ihnen haben wollte.

Im August feierte die Dienstagsgruppe ihr 15-jähriges Bestehen, dazu wurden, wie schon in den letzten Jahren an allen Dienstagen, verschiedene Prediger eingeladen, diese waren Raúl Machado aus der Gemeinde von Guichón, Bacilio Shur aus der Gemeinde „Asamblea de Dios“. von Young, und Don Hamman von USA (mit Alejandro Las von OM).

Am 15.8. wurden unsere Schulkinder in die Nachbarschule „Mayo Gutierrez“ eingeladen, um gemeinsam Kindertag zu feiern. Dazu hatte diese Schule einen „Trampolín“ aufgebaut, und so hatten alle Kinder Riesenspaß mit Hopsen und Springen, usw.

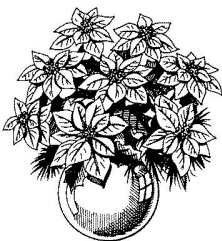
Christa Claassen, die nach Canada gereist ist, wünschen wir eine schöne Zeit dort, und wieder eine gute Heimreise.



## **Ganz herzliche Glück- und Segenswünsche für:**

Viviana Ramírez und Henry Schroeder zur Hochzeit am 21.09!

Was auch immer kommen mag:  
Schön wird jeder Ehetag,  
wenn mit liebendem Vertrauen  
beide aufeinander schauen!



Hildegard Fast	am	6.9. zum	84. Geburtstag,
Hanna Kunze	am	7.9. zum	74. Geburtstag,
Hans Gerhard Dück	am	17.9. zum	73. Geburtstag,
Hans Werner Dyck	am	21.9. zum	74. Geburtstag,
Horst Matern	am	27.9. zum	75. Geburtstag,
Irmtraut Dyck	am	29.9. zum	71. Geburtstag und
Heinz Johannes Penner	am	29.9. zum	71. Geburtstag.

Es scheinen die Sterne für dich in der Nacht!  
Am Tage die Sonne in all ihrer Pracht!  
Es blühen die Blumen für dich auf dem Feld!  
Ihr lieblicher Duft deine Seele erhellet!  
Es singen die Vögel ein Ständchen Dir heut!  
Ihr Jubeln und Zwitschern dein Herze erfreut!  
Es gehen die Engel auf all deinen Wegen!  
Sie hüllen Dich ein in unseres Gottes Segen!  
Manfred Reich

Caroline Wiebe

## **BERICHT AUS GARTENTAL**

Die jährliche Generalversammlung der Kooperative fand am 03.08. nachmittags in der Halle statt. Es wurde die Bilanz des vergangenen Jahres durchgegangen und einige wichtige Punkte besprochen. Nach der Geschäftssitzung waren alle Siedler und die Mitarbeiter der Kooperative zu einem Abendessen in der Halle eingeladen.

Am 11.08. waren wir nach der Andacht alle auf den Schulhof eingeladen. Da gab es allerhand Überraschungen mit Hüpfburg und Trampolin für die Kinder. Es wurde der Kindertag gefeiert. Zu Mittag gab es dann leckeren „Choripan“.

In Uruguay wird seit einigen Jahren die „Noche de la Nostalgia“ gefeiert. So hatte die Jugend am 24.8. abends in die Halle eingeladen. Wir schauten einen Film von „Cantinflas“ in schwarz -weiß. Während des Filmes konnte man Pop-Korn knabbern. Dann gab es ein leckeres Abendessen und anschließend Tanz.

Die spanische Predigt hielt Henry Klassen am 25.8. Er sprach über Matth. 8,28-34 wie Jesus zwei Besessenen hilft. Wir können sicher sein, dass Jesus uns nicht allein und ohne Schutz lässt. Die Leute aus der Stadt baten Jesus, dass er aus ihrem Bezirk weggehen sollte. Für sie war der wirtschaftliche Verlust wichtiger, als das Leben der zwei Männer. Gottes Idee ist, dass wir die Dinge benutzen und die Personen lieben und nicht umgekehrt: die Dinge lieben und die Personen benutzen. Bin ich gewillt einen Gewinn zu opfern, um eine Freundschaft zu gewinnen?



Wir gratulieren Silvia Klaassen und Daniel Reimer zu ihrer Verlobung am 21.08. in Montevideo.

Möge euch der folgende Vers weiterhin begleiten:

*„Und der Friede Gottes regiere in euren Herzen, zu welchem ihr auch berufen seid in einem Leibe; und seid dankbar!“ Kol. 3:15*

Allen, die zur Hochzeit von Philipp Bachmann nach Paraguay fahren, wünschen wir eine gute Reise und eine gesunde Heimkehr.



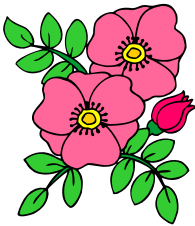
Angelica Klaassen

## **BERICHT AUS MONTEVIDEO**

Seit August 2008 ist unsere Gemeinde in Shangrilá, also FÜNF JAHRE!  
Der Umzug von der Nerses Ounanian war an dem Wochenende vom 1. – 2., die erste Andacht dort am 3. und die Einweihungsfeier am 31. August!

### **Die herzlichsten Glück- und Segenswünsche:**

Zum Geburtstag:



Armin Hennig	am	23.8.	zum 67. (nachträglich)
Eckhard Bergmann	am	7.9.	zum 83.,
Dora Glüsing	am	9.9.	zum 84.,
Nani Barbizán	am	18.9.	zum 77.,
Hans Rupp	am	21.9.	zum 78. und
Günter Mekelburger	am	30.9.	zum 85.!

*Dir, Herr, will ich von ganzem Herzen danken,  
und erzählen will ich von deinen wunderbaren Taten!*

Psalm 9, 2

Zur Hochzeit:

Janet Arce und Philipp Bachmann

Am 21. September in San Bernardino (Paraguay)



Gottes reichen Segen wünschen wir ihnen zu dem Neubeginn und danken auch an dieser Stelle Philipp noch einmal ganz herzlich für seinen Einsatz in unserer Gemeinde und vor allem bei der Jugend. In der Gemeinde wurde er am Sonntag, den 7. August verabschiedet.

Ein herzliches Willkommen für Roland und Nathalie Reimer, die für 3 Monate in Guatemala waren und dort an einem Kursus für Jugendleitung im Rahmen von „Especialidades Juveniles“ teilgenommen haben.

Ebenso wollen wir Martin Bergmann und Jan Trippmacher willkommen heißen, Freiwillige vom Christlichen Dienst aus Deutschland, die am Samstag, den 17.8. hier angekommen sind und in dem Projekt „Atrévete a soñar“ mitarbeiten werden. Sie stellen sich nachfolgend kurz vor :

Hallo, ich bin Martin Bergmann. Ich bin 19 Jahre alt und komme aus Deutschland. Ich bin für ein Jahr über die Organisation Christliche Dienste (CD) hier in Uruguay, um in dem Projekt „Atrévete a Soñar“ mitzuarbeiten. Ich hoffe, dass ich in dieser Zeit hier ein Segen sein kann und bin euch sehr dankbar, dass ihr mich in der Gemeinde aufnehmt.

Hallo, mein Name ist Jan Trippmacher und ich komme aus Nürnberg, in Deutschland. Jetzt, nachdem ich mit 18 Jahren mein Abitur gemacht habe, habe ich mich zu einem Freiwilligendienst mit der Entsendeorganisation „Christliche Dienste“ in Uruguay entschieden. Für das nächste Jahr werde ich im Schülerheim in Montevideo wohnen und in der Kindertagesstätte „Atrévete a Soñar“ mitarbeiten. Ich freue mich sehr, diesen Dienst für Gott tun zu können und Kultur, Sprache und die Menschen hier kennenzulernen. Ich wünsche Euch Gottes Segen.

Wir haben uns auch sehr gefreut, dass Nancy (Woelke) und Isaac Moyano im Juli für einige Zeit zu Besuch hier sein konnten!

Auch Beba und Hans Rupp, die schon einige Zeit auf Reisen sind, wünschen wir weiterhin alles Gute und eine schöne Zeit bei Kindern, Enkeln, Verwandten und Freunden!



Im Impacto für September sind noch weitere Berichte mit Fotos von den Andachten und Männertreffen mit Jim McNally, Bradley Stuart und Ronald Balzer, dem Kindertag, u.a. Wer es möchte, kann auch hier reinschauen: <http://mennonitasdelacosta.org/images/impacto/2013-09-%20Impacto%20setiembre.pdf>.



Am 1. Juli ist Peter Frey im Alter von 71 Jahren im Hogar Sarandí in Colonia Valdense in Frieden verstorben. Er hatte dort ein zweites Zuhause gefunden und wurde von allen Mitbewohnern des Heimes geliebt und geschätzt.

Herzliche Anteilnahme allen Hinterbliebenen!

## **Seminar zu dem Thema „Häusliche Gewalt“ (Violencia doméstica)**

Am 17. August, Samstagvormittag, haben wir an einem Treffen in der Kirche teilgenommen, bei dem in zwei Teilen obiges Thema behandelt wurde.

In dem ersten Vortrag von Alejandra Sanabria ging es um die legalen Aspekte und die Gesetze, speziell im Hinblick auf die Gewalt, denen Kinder ausgesetzt sind. Im zweiten Vortrag von Lilián Cavaradossi ging es darum „Wie können wir diesen Kindern helfen, die unter Gewalt leiden“.

Alejandra sprach über die Rechte der Kinder und die Maßnahmen, die ergriffen werden, wenn diese verletzt werden. Leider sind viele Kinder in unserem Land Opfer von häuslicher Gewalt. Deshalb ist es wichtig, über dieses Thema informiert zu sein, um zu wissen was in einer solchen Situation zu tun ist. Jeder von uns steht unter dem Schutz des Gesetzes, um eine Anzeige zu erstatten, sogar in anonymer Weise. Dazu steht die „blaue Telefonlinie“ (línea azul) 24 Stunden zur Verfügung: INAU 0800-5050.

Der zweite Vortrag war auch sehr interessant. Es wurde davon gesprochen, wie man erkennt, dass ein Kind Opfer von Gewalt ist durch sein Verhalten und die spontane Zeichnung. Es ist wichtig zu berücksichtigen, dass Kinder mit schlechtem Benehmen (die beißen, randalieren, übermäßig aktiv sind, usw.) unter häuslicher Gewalt leiden können. Deshalb müssen wir aufmerksam sein und versuchen zu erfahren, welches die Gründe für dieses Benehmen sind, anstatt sie voreilig zu strafen ohne die Lage zu berücksichtigen, in der sie sich evtl. befinden.

Das Seminar hat uns geholfen, dieses Thema in unser Bewusstsein aufzunehmen und uns viele Hinweise und praktische Hilfe gegeben.

Wenn wir mit dieser Realität konfrontiert werden, erkennen wir wieder einmal vor wie vielen Dingen Gott uns bewahrt hat und die schöne Kindheit, die wir erleben durften. Dafür sind wir von Herzen dankbar. Aber wir wollen jene Kinder nicht vergessen, die sich in wirklich schlechten Situationen befinden und unseren Teil dazu beitragen, um ihnen zu helfen.

Wir wollen Alejandra und Lilián danken, dass sie ihre Erfahrungen mit uns geteilt haben, ebenso dem Team der Sonntagschullehrer für die ausgezeichnete Organisation und das leckere Essen und allen Männern, die wieder einmal ihre Kochkünste bewiesen haben.

Es war wirklich alles sehr gut!

Jessica Penner und Cynthia Penner

Zu unserer großen Freude hat auch die Direktorin der Schule „Israel“ (gegenüber vom Gelände der Kirche) an diesem Seminar teilgenommen. Mehrere Kinder aus dieser Schule werden in dem Projekt „Atrévete a Soñar“ betreut.

Anneliese Woelke

**SPORTFEST am 12.10. in El Ombú**

## **Männertreffen in Cuchilla Alta**

Zum diesjährigen Männertreffen laden wir vom 6.9. - 8.9. ab Freitag abends zum Abendbrot bis Sonntag nach dem Mittag herzlich ein. Wir wollen auf dem Gelände wieder nötige Reinigungsarbeiten vornehmen: Streichen, Bäume ausästen oder ganz absägen, Gras schneiden, den Schuppen aufräumen., usw. Die Wohnungen stehen wieder zur Verfügung. Wer sich nur für den Samstag anmelden kann, ist genauso willkommen.

Mitzunehmen sind: Geschirr und Besteck sowie Bettwäsche. Diejenigen, die über «Bordeadora a nafta» und «Desmalezadora» verfügen, möchten wir bitten, sie mitzunehmen.

Bitte meldet euch bei  
Armin Bachmann -098713600- oder  
Walter Wiens -098911464 -an.

## **“Unterwegs mit Gott“ ist das Thema von der MWK Pennsylvania 2015**

Die Vorbereitungen für die Weltversammlung der Mennonitischen Weltkonferenz, Pennsylvania 2015, sind in vollem Gange. Die versammelte Konferenz wird vom 21. bis 26. Juli 2015 im Farm Show Complex, Harrisburg, Pennsylvania, USA stattfinden. Der Weltjugendgipfel, GYS 18+, findet vom 17. -19. Juli 2015 im Messiah College, Grantham, Pennsylvania, USA statt.

Thema

“Unterwegs mit Gott“ ist das Thema von Pennsylvania 2015. Wir werden uns mit biblischen Texten beschäftigen. Wir werden unsere eigenen Geschichten erzählen, die von Freude und Trauer handeln. Wir werden uns gegenseitig ermutigen unseren Weg mit Gott zu gehen und andere einladen mit uns unterwegs zu sein. Für jeden Tag der Weltversammlung wird es Unterthemen geben.